



Doppler-Ultraschall

Die Doppler-Sonographie misst mit Ultraschallwellen den Blutfluss in den Arterien und Venen des menschlichen Körpers und ermöglicht so die Diagnostik von Gefäß- und Organerkrankungen.

Durch die Doppler-Sonographie können die Blutfließgeschwindigkeiten in Blutgefäßen und Organen, wie bspw. im Herzen, und die Durchblutung der einzelnen Körperteile untersucht werden.

Der Doppler-Ultraschall sollte durchgeführt werden bei:

- Rauchern
- Raucherbein(en)
- Migräne
- Gefühlstörungen in den Beinen oder Armen
- Atherosklerose (Arterienverkalkung)
- Bluthochdruck (Hypertonie)
- Nierenerkrankungen
- Zustand nach Schlaganfall (Apoplex)
- Übergewicht (Adipositas)
- Diabetes mellitus
- Fettstoffwechselstörung (Hypercholesterinämie)
- Erektionsstörungen (Erektile Dysfunktion)

Der Doppler-Ultraschall ermöglicht den Nachweis / Ausschluss von:

- Durchblutungsstörungen
- Pathologischem Gewebe (u.a. Zysten, Tumore)
- Thrombosen

Unerkannte Durchblutungsstörungen können später in Form von Schlaganfall und Herzinfarkt eine ernste Bedrohung darstellen.

Wir empfehlen Ihnen bei nicht gynäkologischen Fragestellungen den Doppler-Ultraschall durch die fachärztlichen Kollegen durchführen zu lassen.

Ihr Nutzen

Die **Doppler-Sonographie** ermöglicht die **frühzeitige Erkennung von Krankheiten**, um sie **rechtzeitig behandeln** zu können.